

Bekanntmachung von freien Stellen



Im Institut für Ländliche Räume des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 24 Monaten die Stelle

einer wissenschaftliche Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (Statistik, Datenmanagement, Evaluation)

im Rahmen der Evaluation von Maßnahmen der Entwicklungsprogramme für den ländlichen Raum in fünf Bundesländern in Vollbeschäftigung zu besetzen.

Hintergrund und Zielsetzung:

Wir sind ein interdisziplinäres Team von EvaluatorInnen der Thünen-Institute für Ländliche Räume und für Betriebswirtschaft. Unsere Hauptaufgabe ist die Evaluation von ländlichen Entwicklungsprogrammen, deren heterogene Ziele mit einem vielfältigen Set von Maßnahmen verfolgt werden. Aktuell möchten wir uns im Bereich Daten und Statistik verstärken. Konkret suchen wir eine Person, die uns beim Management und der Auswertung von primär- und sekundärstatistischen Daten unterstützt. Neben den Daten aus eigenen Erhebungen nutzen wir umfangreiche administrative Datenbestände. Die Datenanalyse ist ein wichtiger Baustein zur Messung von Maßnahmenwirkungen, beispielsweise in den Bereichen Tierwohl, Umwelt, Regionalentwicklung und sektoraler Wettbewerbsfähigkeit. Die Analyseergebnisse sollen Grundlagen für die Bewertung von Politikmaßnahmen und die Ableitung von politisch umsetzbaren Handlungsempfehlungen schaffen. Durch die inhaltliche Vielfalt der Aufgaben und die Zusammenarbeit mit mehreren Arbeitsgruppen im gesamten Evaluierungsteam ergibt sich ein anspruchsvolles Betätigungsfeld.

Aufgaben:

- Management und statistische Auswertung von z.T. sehr umfangreichen Förder- und Sekundärdatenbeständen aus den oben genannten Bereichen
- statistische Auswertung von Befragungsdaten (z.T. auch von kleinen Stichprobengrößen)
- Beratung des Projektteams in methodisch-statistischen Fragen
- Aufbereitung und Darstellung der Analyseergebnisse

Fachliches Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Universitätsstudium (M.Sc./Univ.-Dipl.) der Regionalwissenschaften, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Raumplanung, Agrarwissenschaften oder vergleichbarer Studienrichtungen
- fundierte Kenntnisse in der quantitativen Statistik (deskriptive und schließende Statistik)
- vorteilhaft sind Kenntnisse oder Erfahrungen:
 - in der ökonometrischen Wirkungsanalyse
 - in der Evaluierung von Politikmaßnahmen/-programmen
 - in Landwirtschaft, Umweltanalyse, Soziologie oder Regionalentwicklung
 - im Management von Datenbanken

Persönliches Anforderungsprofil:

- analytisches Denkvermögen, zielorientierter Arbeitsstil, kritische Urteilsfähigkeit
- Organisationsgeschick und gutes Zeitmanagement
- hohes Maß an Motivation
- Eignung zur team- und projektbezogenen sowie zur selbstständigen Arbeitsweise
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte mündlich und schriftlich klar und verständlich zu präsentieren
- sehr gute deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Kennziffer: 18-146-LR

Bekanntmachung von freien Stellen



Wir bieten Ihnen die Einbindung in ein großes Forschungsprojekt, ein dynamisches Forschungsumfeld mit regem interdisziplinärem Austausch und die Nähe zu aktuellen praxis- und politikrelevanten Fragestellungen. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir ein familienfreundliches Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeitmodelle und umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung an.

Die Befristung erfolgt nach § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Die Ausschreibung richtet sich daher ausschließlich an Bewerberinnen und Bewerber, die zuvor nicht in einem befristeten oder unbefristeten Arbeitsverhältnis zum Arbeitgeber Bundesrepublik Deutschland gestanden haben.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TVöD. Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich für Teilzeitarbeit geeignet.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß körperlicher Eignung verlangt.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Wolfgang Roggendorf zur Verfügung (Tel. 0531/596-5171; Email: wolfgang.roggendorf@thuenen.de)

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Motivationsschreiben, tabellarischer Übersicht des Ausbildungs- und Berufsweges sowie Zeugniskopien sind unter Angabe des **Kennworts 2018-20LR** bis zum **20.08.2018** zu richten an

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Ländliche Räume
Prof. Dr. Peter Weingarten
KENNWORT: 2018-20LR
Bundesallee 64, 38116 Braunschweig